



# **Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V.**

**GUS, Prof. Dr. Dipl.-Psych. Willi Neumann**



# **Der Neue Leitfaden für Prävention Bedeutung der Psychologie**

**Prof. Dr. Dipl.-Psych. Willi Neumann**

# Leitfaden Prävention

Der **Leitfaden für Prävention 2020** orientiert sich am **European Credit Transfer System (ECTS)** für die Reform der anerkannten Weiterbildungen. Alle Aus- und Weiterbildungen der individuellen Gesundheitsförderung im Bereich des Stressmanagements werden nach den Ausbildungsstandards des Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen (DQR) und des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) ausgerichtet und gemäß der ECTS Norm aufgeführt. Damit folgt der *Leitfaden für Prävention* konsequent seiner Ausrichtung, die Qualität und Transparenz von Leistungen im Bereich der Prävention zu erhöhen. **ECTS:** European Credit Transfer and Accumulation System. Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen. **1 ECTS-Punkt** entspricht einem Workload von 30 Zeitstunden.

Die **fachpraktische Kompetenz** ist ausschließlich in Präsenzunterricht im aufgeführten Umfang erwerbbar.

# Leitfaden Prävention

AT PR

Ausbildung

<b>Kompetenz</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Umfang</b>
Fachwissenschaftliche Kompetenz	Pädagogik, Psychologie	180 h oder 6 ECTS-Punkte
	Medizin	180 h oder 6 ECTS-Punkte
Fachpraktische Kompetenz	Beratung, Training und Schulung sowie Selbsterfahrung und Einweisung in PR/AT	90 h oder 3 ECTS-Punkte
Fachübergreifende Kompetenz	Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention	30 h oder 1 ECTS-Punkt
	Frei wählbar aus den o. g. Inhalten	150 h oder 5 ECTS-Punkte
	<b>Gesamt</b>	<b>630 h oder 21 ECTS-Punkte</b>

# Leitfaden Prävention

	<b>Kompetenz</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Umfang</b>
Multimodale Stress- Management Ausbildung	Fachwissenschaftliche Kompetenz	Psychologische Grundlagen	180 h oder 6 ECTS-Punkte
		Psychologie des Gesundheitsverhaltens	180 h oder 6 ECTS-Punkte
		Theorien zu Stress und Stressbewältigung	180 h oder 6 ECTS-Punkte
		Medizin	90 h oder 3 ECTS-Punkte
		Evaluation, Qualitätssicherung, Forschungsmethoden, Statistik	90 h oder 3 ECTS-Punkte
	Fachpraktische Kompetenz	Beratung, Training, Schulung, Selbsterfahrung und Einweisung in das Stressbewältigungsprogramm	90 h oder 3 ECTS-Punkte
	Fachübergreifende Kompetenz	Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention	30 h oder 1 ECTS-Punkt
	Frei wählbar aus den o. g. Inhalten	60 h oder 2 ECTS-Punkte	
	<b>Gesamt</b>	<b>900 h oder 30 ECTS-Punkte</b>	

# Leitfaden Prävention

Yoga Ausbildung	<b>Kompetenz</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Umfang</b>
	Fachwissenschaftliche Kompetenz	Pädagogik, Psychologie	30 h oder 1 ECTS-Punkte
		Philosophie und Geschichte des Yoga	60 h oder 2 ECTS-Punkte
		Naturwissenschaftlich- medizinische Grundlagen	60 h oder 2 ECTS-Punkte
		Medizin	30 h oder 1 ECTS-Punkt
	Fachpraktische Kompetenz	Yoga-Praxis für Gesunde	180 h oder 6 ECTS-Punkte
		Yoga-Praxis und Krankheit	90 h oder 3 ECTS-Punkte
	Fachübergreifende Kompetenz	Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention	30 h oder 1 ECTS-Punkt
		<b>Gesamt</b>	<b>480 h oder 16 ECTS- Punkte</b>

# Leitfaden Prävention

Tai-Chi / Qigong Ausbildung	<b>Kompetenz</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Umfang</b>
	Fachwissenschaftliche Kompetenz	Pädagogik, Psychologie	30 h oder 1 ECTS-Punkt
		Philosophie und Geschichte des Tai-Chi/ Qigong	30 h oder 1 ECTS-Punkt
		Naturwissenschaftlich- medizinische Grundlagen	60 h oder 2 ECTS-Punkte
		Medizin	30 h oder 1 ECTS-Punkt
	Fachpraktische Kompetenz	Tai-Chi-/Qigong-Praxis für Gesunde	150 h oder 5 ECTS-Punkte
		Tai-Chi-/Qigong-Praxis und Krankheit	30 h oder 1 ECTS-Punkt
	Fachübergreifende Kompetenz	Grundlagen der Gesundheitsförde- rung und Prävention	30 h oder 1 ECTS-Punkt
		<b>Gesamt</b>	<b>360 h oder 12 ECTS-Punkte</b>

## Voraussetzungen für die Anbieterqualifikation

**Staatlich anerkannter handlungsfeldbezogener Berufs oder Studienabschluss**

### **Personale Kompetenzen**

Sozialkompetenz, Selbstständigkeit, Präsentations-/Fachsprachenkompetenz, Kompetenz im Umgang mit Diversität (Nachweis durch o. g. Abschluss erbracht)

+

### **Fachkompetenzen**

Fachwissenschaftliche Kompetenz Fachpraktische Kompetenz Fachübergreifende Kompetenz

+

**Ggf. Einweisung in das durchzuführende Programm bzw. die vorgesehenen Inhalte/Verfahren**  
(sofern nicht bereits als Fachkompetenz erworben)

Ja

Nein

Weitere  
Qualifizierungsmaßnahmen

**Anerkennung der Qualifikation als Kursleiterin bzw. Kursleiter**



# Leitfaden Prävention

## Anbieterqualifikation für Yoga, Tai Chi und Qigong:

Zur Durchführung von Tai-Chi und Qigong kommen **Fachkräfte mit folgenden Voraussetzungen in Betracht:**

Staatlich anerkannter Berufs- oder Studienabschluss mit Nachweis folgender Mindeststandards (Berufsausbildung bzw. Studium müssen Bezug **zu mindestens einer der fach- wissenschaftlichen Kompetenzen** haben):

Yoga, Tai-Chi und Qigong werden **in der Regel in eigenständigen Ausbildungen** erlernt. Daher können für den Nachweis der Mindeststandards alle auf Tai-Chi und Qigong bezogenen Module sowie die weiteren Kompetenzen – unter Berücksichtigung der mit dem Berufs- oder Studienabschluss nach- gewiesenen fachwissenschaftlichen Kompetenz – außerhalb des staatlich anerkannten Berufs- oder Studienabschlusses erworben worden sein. Die Ausbildungsdauer muss mindestens zwei Jahre betragen.

# Leitfaden Prävention

Anbieterinnen und Anbieter, die die **Mindeststandards erfüllen** und einen **staatlich anerkannten Berufs- oder Studienabschluss ohne Bezug zu den fachwissenschaftlichen Kompetenzen** haben oder keinen staatlich anerkannten Berufs- oder Studienabschluss besitzen, **können als Kursleitende anerkannt werden**, wenn sie mindestens 200 Std. Kursleitererfahrung nachweisen.

Bedeutsam ist, dass nur die entspannungsorientierten Hatha- Yoga-, Tai Chi- und Qigong-Maßnahmen gefördert werden. Von der Förderung **ausgeschlossen sind bewegungs-, workout-** bzw. an der **Kampfkunst** orientierte Maßnahmen sowie **Maßnahmen mit therapeutischer oder weltanschaulicher Ausrichtung.**

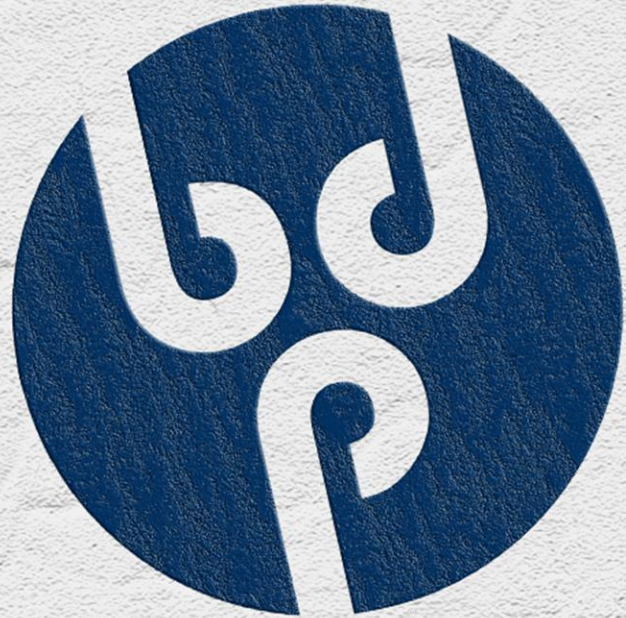
# Leitfaden Prävention

Der neue Leitfaden enthält auch **Regelungen zur Anerkennung von Institutionen und Regelungen zu Ausbilderqualifikationen.**

Alle Aus-, Fort- und Weiterbildungsinstitute müssen für die Erfüllung der Mindeststandards weitere Qualitätskriterien erfüllen. Dazu muss eines der folgenden Merkmale nachgewiesen werden:

- Staatliche Anerkennung der Institution durch eine Behörde,
- Vergabe von staatlich anerkannten Berufs-/Studienabschlüssen durch die Institution,
- Es handelt sich bei der Institution um einen Berufs- oder Fachverband oder
- Die Institution ist Mitglied in einem Fachverband/ Mitgliedsverband.

Institutionen der Aus-, Fort- und Weiterbildung, die keinen staatlichen Berufs- oder Studienabschluss vergeben, müssen einen **Nachweis der Ausbilderqualifikation** erbringen. Das heißt, auf der Abschlussurkunde muss bescheinigt werden, dass die **aufgeführten Fachinhalte von fachlich qualifiziertem Personal unterrichtet wurden.**



# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Berufsverband Deutscher  
Psychologinnen und Psychologen e. V.**

Am Kölnischen Park 2 • 10179 Berlin  
[www.bdp-verband.de](http://www.bdp-verband.de)